

# Wochenblatt

für  
**Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.**

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

N<sup>o</sup> 49.

Sonnabend, den 10. Dezember

1904.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler, Barbier Kirsch in Reichenbrand, Buchhändler C. E. W. W. in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1spaltige Corpusszeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

## Gemeindeabgaben.

Am 1. Dezember a. c. wird der IV. Termin der **Gemeindeabgaben** und des **Schulgeldes** auf 1904 fällig.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht dies mit dem Bemerkten hierdurch bekannt, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, den 30. November 1904.

Der Gemeindevorstand.

Fogel.

## Bekanntmachung.

Am 1. Dezember wird der IV. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum

**15. Dezember d. J.**

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 30. November 1904.

Der Gemeindevorstand.

Fogel.

## Bekanntmachung.

Bei den heute stattgefundenen Gemeinderatsergänzungswahlen sind folgende Herren:

a., Handschuhfabrikant **Oswald Arnold**,  
Guts- und Kalkbruchbesitzer **Reinhold Esche**,  
Handschuhfabrikant **Oswald Steiner**,  
Klempnermeister **Oskar Winter**,

als **Mitglieder** für die Klasse der **höchstbesteuerten Ansfässigen**, und  
Fabrikbesitzer **Alfred Höhelbarth**,  
Handschuhfabrikant **Bruno Barthel**,

als **Ersatzmänner** für diese Klasse;

b., Gutsbesitzer **Karl Felber**,

Materialwarenhändler **Hermann Lohse**,

als **Mitglieder** für die Klasse der **minderbesteuerten Ansfässigen**, und  
Gartenbesitzer **Bernhard Fiedler**,

Hausbesitzer **Eduard Ludwig**,

als **Ersatzmänner** für diese Klasse;

## Vertliches.

[Schriftverkehr mit den Post- und Telegraphenbehörden.] Wie uns von zuständiger Seite mitgeteilt wird, werden aus den Kreisen des Publikums häufig Gesuche, Anfragen und Beschwerden, die den laufenden Dienst der Post- und Telegraphenanstalten betreffen, anstatt an die dafür zuständigen Post- oder Telegraphenämter an die ihnen vorgelegte Ober-Postdirektion gerichtet. Es handelt sich hierbei gewöhnlich um Anträge auf Nachsendung von Postsendungen und Telegrammen, Anfragen über Wohnungsänderungen, Anfragen bei verzögerter Beförderung oder Bestellung oder nach dem Verbleib von Poststücken und Telegrammen, Firmensachen, Vollmachten, Porto- und Gebührenberechnung, Anfragen über die Zulässigkeit von Sendungen zur Beförderung als Drucksachen, Warenproben, Postkarten u. s. w., Gesuche um zeitigere Zustellung der Poststücken, um Mitteilung der Versendungsbedingungen für Auslands- palette u. a. m. Derartige Schriftstücke werden von der Ober-Postdirektion stets, sofern es sich nicht um eine Berufung gegen einen post- oder telegraphenamtlichen Bescheid handelt, an das bereiligte Post- oder Telegraphenamt zur Erledigung abgegeben und kommen daher mit Verspätung an die richtige Stelle, was unter Umständen mit Nachteil für den Antragsteller verbunden sein kann. Es liegt deshalb in jedermanns eigenem Interesse, sogleich an die für den Post- und Telegraphenbetriebsdienst zuständigen Post- und Telegraphenämter sich zu wenden. Die Ober-Postdirektion bildet für die Angelegenheiten der oben angeedeuteten Art lediglich die Berufungsinstanz, die jeder anrufen kann und wolle, der bei einer verkehrsamlichen Entscheidung nicht Beruhigung fassen zu können glaubt.

**Reichenbrand.** Bei der hiesigen Gemeindepars- kasse erfolgten im Monate November d. J. 88 Ein-

zahlungen im Betrage von 16758 M. 27 Pf. und 34 Rückzahlungen im Betrage von 9609 M. 48 Pf. Der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats betrug 12503 M. 77 Pf.

## Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 26. November bis 9. Dezember 1904.

**Geburten:** Dem Bäcker Paul Emil Wlfig in Siegmars 1 Knabe, dem Strumpfwirker Karl Max Schaate in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Glasermeister Alwin Gustav Friedrich in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Strumpfwirker Karl Otto Drechsler in Reichenbrand 1 Mädchen.

**Aufgebote:** Der Handarbeiter Friedrich Oskar Nagels in Rabenstein mit Bina Helene Hofmann in Reichenbrand; der Maurer Josef Ringl mit Augusta Fischer, beide in Siegmars.

**Eheschließungen:** Valat.

**Sterbefälle:** Dem Monteur Gustav Paul Schmidt in Reichenbrand 1 Sohn, 1 Monat alt; dem Feuermann Friedrich Max Otto in Siegmars 1 Tochter, 1 Monat alt; der Strumpfwirker Karl August Schubert in Reichenbrand, 86 Jahre alt; dem Geschirrführer Ernst Wilhelm Mater in Siegmars 1 Sohn, 4 Monate alt, dem Schlosser Friedrich Max Otto Siebow in Reichenbrand 1 Sohn, 26 Tage alt; die Fabrikarbeiters- Ehefrau Hedwig Anna Schulz geb. Rammel in Reichenbrand, 37 Jahre alt.

## Expeditionszeit des Standesamtes.

Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm.

Sonntags: 1/2 12-12 Uhr vorm.

nur zur Entgegennahme von **Totgeburtanzeigen.**

## Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 25. November bis 9. Dezember 1904.

**Geburten:** 2 Söhne dem ans. Schuhmachermeister Hermann Julius Adler in Rottluff, darunter 1 tothgeborener. 1 Tochter dem Schlosser Ernst Bernhard Müller; 1 Sohn dem Rutscher Hermann Oskar Kirsch, dem Geschirrführer Karl Franz Findeisen; 1 Tochter dem Gemeindevorstand Karl Friedrich Louis Wilsdorf, dem Streckenarbeiter Johann Hage, dem Fabrikarbeiter Emil Bruno Strahner, sämtlich in Rabenstein wohnhaft. Hierzu 1 unehelich geborener Knabe in Rabenstein.

**Aufgebote:** Der Handschuhwirker Otto Emil Irmscher mit Olga Hilma Reuber, beide in Rabenstein. Der Sattler-

gehilfe Hermann Alfred Krüger in Chemnitz mit Anna Sidonie Pfaff in Rottluff. Der Eisendreher Johann Gottlieb Urban in Chemnitz-Kappel mit Amanda Anna Tegner in Rabenstein. Der Fleischer Edmund Arthur Felber in Chemnitz-Hilbersdorf mit Bibby Helene Drechsler in Rottluff.

**Eheschließungen:** Der Eisengießer Arthur Conrad Schaarschmidt mit Meta Maria Bergmann, beide in Rabenstein.

**Sterbefälle:** Die Privata Christiane Juliane Hafe geb. Jacob in Rottluff, 76 Jahre alt. Der Handschuhstricker Fritz Daase in Rabenstein, 19 Jahre alt.

**Zusammen:** 9 Geburten und zwar 5 männl. und 4 weibl. 4 Aufgebote. 1 Eheschließung. 2 Sterbefälle und zwar 1 männl. und 1 weibl.

## Geschäftszeit.

Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm.

Sonntags: 11-12 Uhr vorm.

nur zur Entgegennahme von **Totgeburtanzeigen.**

## Kirchliche Nachrichten.

### Parochie Reichenbrand.

Am 3. Adventsonntag den 11. Dezbr. a. c. vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.

### Parochie Rabenstein.

Am 3. Advent den 11. Dezbr. a. c. vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit hl. Abendmahl. — Freitag den 16. Dezember vorm. 10 Uhr **Wochenkommunion.**

**Aus Rabenstein** wurden für die vorige Nummer des „Wochenblattes“ zwei anonyme Bahlannoncen eingesandt, deren Aufnahme abgelehnt werden mußte. Der eingesandte Betrag hierfür (zusammen 3,20 M.) wird der dortigen Gemeindefrankenkasse überwiesen. Da nun die Aufnahme derartiger Einsendungen öfters verlangt wird, erklären wir hiermit ausdrücklich, daß solche Inserate stets abgelehnt werden.

Die Expedition.